**S T I M M G A B E L**

Das INFO-Magazin des

UNTERMARKGRÄFLER

CHORVERBANDES

Ausgabe 5/12

***LIEDER IN SCHWEIGHOF SCHWEIGHOF***

Lange haben Sängerinnenund Sänger des Gemischten Chores Schweighofmit ihrem Vorsitzenden Dirk Beckert dem Konzerttagentgegengefiebert. So war den auch diemusikalische Eröffnung wo man singt da lass dichnieder als Einladung zum Frühlingskonzert zuverstehen. Nach kurzer Einleitung machte der Chorvon Kathrin Schuthof die Bühne für den FreiburgerMännerchor Frohsinn Concordia frei. Dessen Erstbeitragmit Chorleiter Johannes Breitzke und Klavierbegleitungvon Larissa Müller-Alimova bestandin einem sechsteiligen Medley von Melodienzum Verlieben und endete mit dem Frühling inBerlin. Obwohl dezimiert ließen die 24 Männer einklares und deutliches Sprachbild gepaart mit besterMusikinterpretation erklingen.

Der folgende Auftritt des Gesangvereins Eschbach entführte die Zuhörer in der konzertbestuhlten

Turnhalle auf eine Liederreise durch Europa. Beginnend mit Wohl auf in Gottes schöne Welt führte

die Reise zum Holzschuhtanz nach Holland und besang die Schwermut finnischer Taiga Klänge.

Mit der russischen Kalinka zauberte der Chor von Simone Brobeil in nuancierter Feinabstimmung die

wechselnden Stimmungen russischer Mentalität in die Halle. Über Ungarn, Österreich und Frankreich

ging die Reise wieder zur guten Nacht nach Deutschland zurück, wo die Zugabe „S´ cha nit immer d´Sunne schiene“ endete.

Nochmal sangen die Freiburger Sänger vom Vagantenleben mit drei lachenden Mädchen, fanden das Glück mit Rosen und Wein, machten was schönes aus dem Tag als Lebensweisheit und hoben

das Glas und dank der Zugabe Forderung auch Rock my soul.

Die Gastgeber beleuchteten mit dem Wunder dieser Welt die schönen Seiten des Lebens und warb für den Gesang als stärkendes Seelenelixier. Im weiteren Verlauf stand auf dem Programm von

Kathrin Schuthof ein spanisches Lied, der Schlüssel zum Glück und endete mit dem zeitlos kritischen Song die Antwort weiß ganz allein der Wind. Danach war die Bühne frei für den Schweighofer Männerchor. Deren Dirigent Dirk Beckert hatte ein Loblied für den Weingott Bacchus und das Abschiedslied Als Freunde kamen wir einstudiert. Der Schluss eines schönen Konzertnachmittages war dem Gemischten Chor mit dem Lollipop vorbehalten. Der Chor überzeugte in allen Sparten und folgte mit dem Schweighoflied als Zugabe dem Publikumswunsch.



*Frühlingslieder präsentierte der Gemischte Chor Schweighof****.***